

Taufe im Gleiberger Land

Biebertal-Krumbach. Am Sonntag, 11. Januar 2026, feierten die neuapostolischen Kirchengemeinden des Gemeindeverbundes Gleiberger Land Biebertal-Krumbach und Wettenberg-Wißmar gemeinsam einen Gottesdienst in der Kirche an der Waldhausstraße in Biebertal-Krumbach. Anlass war die Spendung des Sakraments der Heiligen Wassertaufe.

Der festlich geschmückte Altar bildete den würdigen Rahmen für den Gottesdienst. Bereits vor Beginn stimmte eine Bibellesung aus Lukas 2 die Gemeinde auf das Tauferlebnis ein.

Der Gemeindevorsteher, Priester Thorsten Ostriga, stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus Lukas 2,49b: „Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?“ In seinen Ausführungen spannte er einen Bogen von Jesus als Kind über die versammelte Gemeinde bis hin zum Täufling. Jesus habe bereits vor der Religionsmündigkeit betont, dass er neben seinen leiblichen Eltern einen himmlischen Vater habe. Diese selbstverständliche Gemeinschaft mit Gott sei auch heute Grundlage des Glaubens und ein guter Start für einen jungen Christen.

In einer Predigtzugabe richtete sich Priester Andreas Hohlfeld mit anschaulichen Beispielen an die Gemeinde, die Eltern und den Täufling. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Chorgesang sowie Orgel- und Streichermusik unter der Leitung von Miriam Rinke gestaltet.

Feierliche Höhepunkte des Gottesdienstes waren die Spendung der Heiligen Wassertaufe sowie die Feier des Heiligen Abendmahls. Auf dem Weg zum Altar erklang für den Täufling Leonhard und seine Familie der Taizé-Gesang „Meine Hoffnung und meine Freude“. Als Taufspruch erhielt der kleine Leo ebenfalls das Bibelwort aus Lukas 2,49b.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten Familie, Verwandte und Gemeindemitglieder die Gelegenheit, dem Täufling und seinen Eltern persönlich zu gratulieren.

29. Januar 2026

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: C. Meixner



